Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09247453
Kreis	Vogtlandkreis
Gemeinde	Plauen, Stadt
Anschrift	Obstgartenweg 1
Gem. * Fl-stck. * Flur	Reusa * 215

Kurzcharakteristik

Wohn- und Stickereigebäude sowie Stickmaschinen; technisches Denkmal, auch baugeschichtliche Relevanz

Denkmaltext

Wohnhaus, entworfen von Clemens Illing 1896 für Max Vollstedt, daran anschließend Stickereigebäude, gebaut 1902 für Albert Schiller, darin noch drei Stickautomaten der 1930er Jahre; technisches Denkmal, auch baugeschichtliche Relevanz. Das Wohnhaus ein anderthalbgeschossiger Putzbau (Drempel), Rechteckfenster, Tür an der Traufseite, waagerechte Fensterverdachungen, Satteldach, Satteldachgaupen. Das Stickereigebäude eingeschossig. 1930 kamen die Gebäude in den Besitz der Firma Paul Hopf, worauf die zehn Pantographenstickmaschinen des Bestandes verschrottet und darauf die drei Stickautomaten der VOMAG vom System Zahn (1932 und 1936) aufgestellt wurden. Mit ihnen wurde bis 1997 produziert, seitdem sind die Gebäude Standort des Museums-, Produktions- und Verkaufsraumes der „Schaustickerei Plauener Spitze“, wo die genannten Maschinen und andere vorgeführt werden.

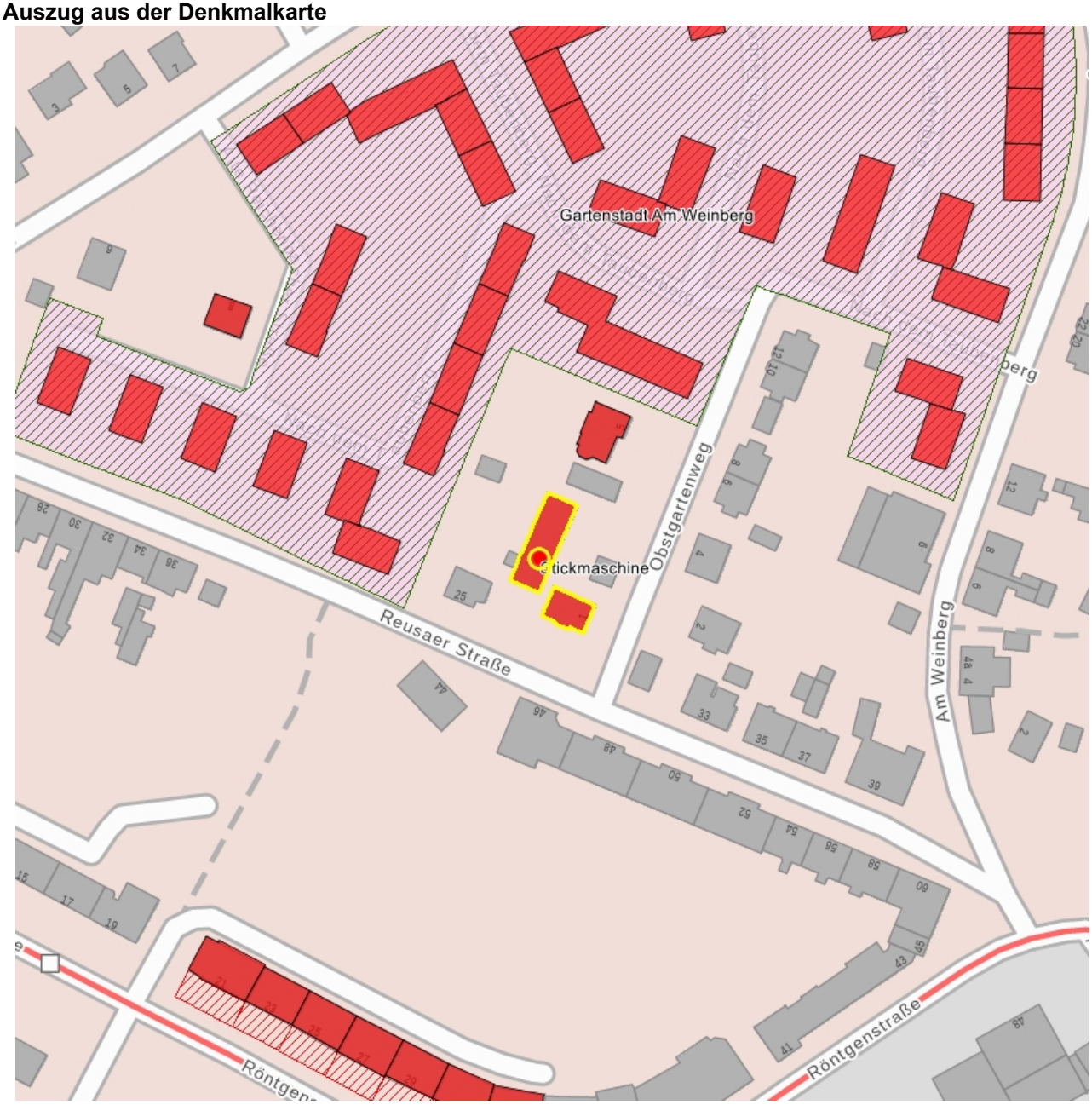
LfD/2019

Datierung	1896 (Wohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Fotonummer	**F 09247453 A**
Aufnahmejahr	2007
Fotograf	Pawlak, Sabrina
Beschreibung	Wohnhaus einer Stickerei

Fotonummer	**F 09247453 B**
Aufnahmejahr	2007
Fotograf	Pawlak, Sabrina
Beschreibung	Stickereigebäude

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.